

Ⓜ

In einigen Tagen erscheint:

Ⓜ

Unsere Feinde – wie sie sich selber loben

Selbsterkenntnisse der Franzosen, Engländer, Russen, Japaner,
Belgier, Serben usw. herausgegeben von Dr. Werner Klette

Mit über 100 Karikaturen

Broschiert Mark 3.— :: Gebunden Mark 4.—

Nach dem „Konzert von lustiger Mißtönigkeit“, als das die Kritik den ersten Band „Unsere Feinde – wie sie einander lieben“ bezeichnet hat, und nach dem Hymnus, der uns, zum Preise unseres Wesens und Wirkens, aus dem zweiten Band „Unsere Feinde – wie sie die Deutschen hassen“ entgegenschallte, finden diese eigenartigen Dokumente über unsere Feinde hier einen glänzenden Abschluß. Was der dritte Band bringt, das läßt sich freilich in einer knappen Übersicht nicht zusammenfassen. Es ist ein buntes Mosaik aus Zeugnissen der Selbsterkenntnis und Selbstverspottung.

Besonders hervorgehoben sei nur eine von dem böshaften Herausgeber zusammengestellte „Schwarze Liste: die englischen Greuelthaten in Indien, das belgische Kongoverbrechen, die Kulturschande der russischen Strafanstalten, die Karikatur auf Rechtspflege, Soldatenehre und Vaterlandsliebe, genannt Dreyfusprozeß usw. Damit aber das Gemälde nicht zu düster werde, sind auch weniger abschreckende Kapitel behandelt, in denen Art und Anart des bürgerlichen, gesellschaftlichen, militärischen . . . Lebens unserer Feinde beleuchtet wird, und all das andere, was berücksichtigt werden mußte, damit die Sammlung erscheine als

die Quintessenz dessen, was die Herren Franzosen, Engländer, Russen usw. in Stunden der Einklehr an ihrem eigenen Wesen auszusetzen hatten.

Die Karikaturen aus französischen, englischen, russischen, belgischen, japanischen Witzblättern haben bei dem ersten und zweiten Band sicher nicht wenig zu dem überraschenden Erfolg beigetragen (in wenigen Wochen 6. bzw. 4. Auflage!); in diesem Bande sind sie besonders zahlreich und schlagend, ein lustiges Spiel in ernster Zeit, das zu Hause und im Osten und Westen im Schützengraben befreiendes Lachen auszulösen vermag.

Wir liefern diesen Band, wenn vor Erscheinen bestellt
mit 40% und 7/6, Einband netto.

DELPHIN-VERLAG MÜNCHEN.